

19. September 2011

Antrag-Entwurf

der Mitglieder der Bezirksversammlung

**Lars Kocherscheid-Dahm, André Schneider, Leni Melzer,
Rolf Bumann, Hauke Wagner, Xavier Wasner, Jan Wegener (SPD) und Fraktion**

U-Bahn-Haltestelle Meiendorfer Weg in das „Beschleunigungsprogramm Barrierefreiheit“ aufnehmen

Die Haltestelle Meiendorfer Weg an der U-Bahn-Linie 1 gehört zu den noch nicht barrierefrei ausgebauten Haltestellen in Hamburg. Gemäß der Antwort der zuständigen Fachbehörde auf eine Anfrage der SPD-Fraktion zur Barrierefreiheit im ÖPNV in Wandsbek (Drs. 19/0436) wird die Haltestelle erst nach 2015 barrierefrei gestaltet werden können, wobei der konkrete Zeitpunkt für diese Maßnahme noch unklar ist.

Es gibt jedoch verschiedenste Gründe, die für einen raschen Ausbau der Haltestelle sprechen. In der direkten Nachbarschaft befinden sich verschiedenste Einrichtungen, die für ein erhöhtes Aufkommen an mobilitätseingeschränkten Fahrgästen sorgen; zu nennen sind hier etwa das Amalie-Sieveking-Krankenhaus sowie die Residenz am Wiesenkamp. Kürzlich wurde nun auch das direkt angrenzende Park & Ride-Haus fertiggestellt. Diese Anlage verfügt zwar über Behindertenstellplätze und einen ebenerdigen Zugang, die barrierefreie Weiterfahrt ist jedoch am Meiendorfer Weg nicht möglich – die Haltestelle verfügt nicht einmal über eine Rolltreppe.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Der zuständigen Fachbehörde wird empfohlen, sich gegenüber der Hamburger Hochbahn AG mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass die U-Bahn-Haltestelle Meiendorfer Weg zeitnah für einen barrierefreien Umbau vorgesehen wird. Hierbei soll eine Aufnahme in das sog. „Beschleunigungsprogramm Barrierefreiheit“ erreicht werde.